

ZUM EINSATZ BEREIT: BIG STELLT SONDRERSCHIEßANLAGE DER COBRA FERTIG

Ende letzten Jahres stellte die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) die Sanierung und Erweiterung der Sonderschießanlage für das Einsatzkommando Cobra in Blumau-Neurißhof, Niederösterreich, fertig. Nun ist die Anlage unweit von Wiener Neustadt einsatzbereit. Gemeinsam mit Bundesminister für Inneres **Karl Nehammer**, Cobra-Direktor **Bernhard Treibenreif** und Geschäftsführer der BIG **Wolfgang Gleissner** wurde heute die Eröffnung gefeiert. Im Auftrag des Bundesministeriums für Inneres wurden über 11 Millionen Euro in das Projekt investiert.

*"Das Einsatzkommando Cobra deckt ein breites Spektrum an Einsätzen ab, für das ein kontinuierliches Training maßgeblich ist. Mit der erweiterten und sanierten Sonderschießanlage trägt die BIG ihren Teil dazu bei, dass die Kolleginnen und Kollegen der Cobra gut ausgebildet für die Sicherheit Österreichs sorgen können", so **Wolfgang Gleissner**, Geschäftsführer der BIG.*

*„Durch den neuen Sonderschießplatz kann dem Einsatzkommando auch in Zukunft die bestmögliche Schießausbildung gewährleistet und intensiviert werden und somit bestens für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen“, sagt Innenminister **Karl Nehammer**.*

Nach den Plänen von Baumeister Josef Panis wurde die bestehende Schießanlage saniert und um rund 3.000 m² erweitert. Der Cobra steht nun ein taktisches Schießhaus nach internationalen Standards zur Verfügung. Das zweigeschoßige Gebäude mit Helikopterlandeplatz am Dach verfügt über eine vielfältige Raumaufteilung, die Wohnungs- und Bürogrundrissen nachempfunden ist. Gemeinsam mit den verschiedenen Stiegenhäusern eignet es sich daher bestens für die Nachstellung unterschiedlichster Szenarien. Von einer umlaufenden Galerie aus kann das Einsatztraining beobachtet und beurteilt werden. Ein Aufenthaltsgebäude lädt zwischen den Trainingseinheiten zum Verweilen ein.

Auf dem 14ha großen Areal wurde die 100m- und 300m-Schießbahn saniert und witterungsbeständig gemacht. Zusätzlich gibt es nun auch eine 25m-Bahn, sodass der Einsatz unterschiedlichster Waffen geübt werden kann. Ein Spreng- und Brandplatz runden das Angebot an Trainingsflächen ab.

Dank der Holzbauweise, der kompakten Kubatur und dem Einsatz einer Luftwärmepumpe für die Heizenergie und ressourcenschonender Materialien wurde bei dem Projekt nicht nur eine wirtschaftlich, sondern auch ökologisch nachhaltige Umsetzung erreicht.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer

Corporate Communications BIG

T +43 5 0244 - 4493

E laura.holzer@big.at

www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.012 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,8 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2019/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.012
Vermietbare Fläche	7,3 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 937
Bilanzsumme	€ 13,8 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.130,7 Mio.